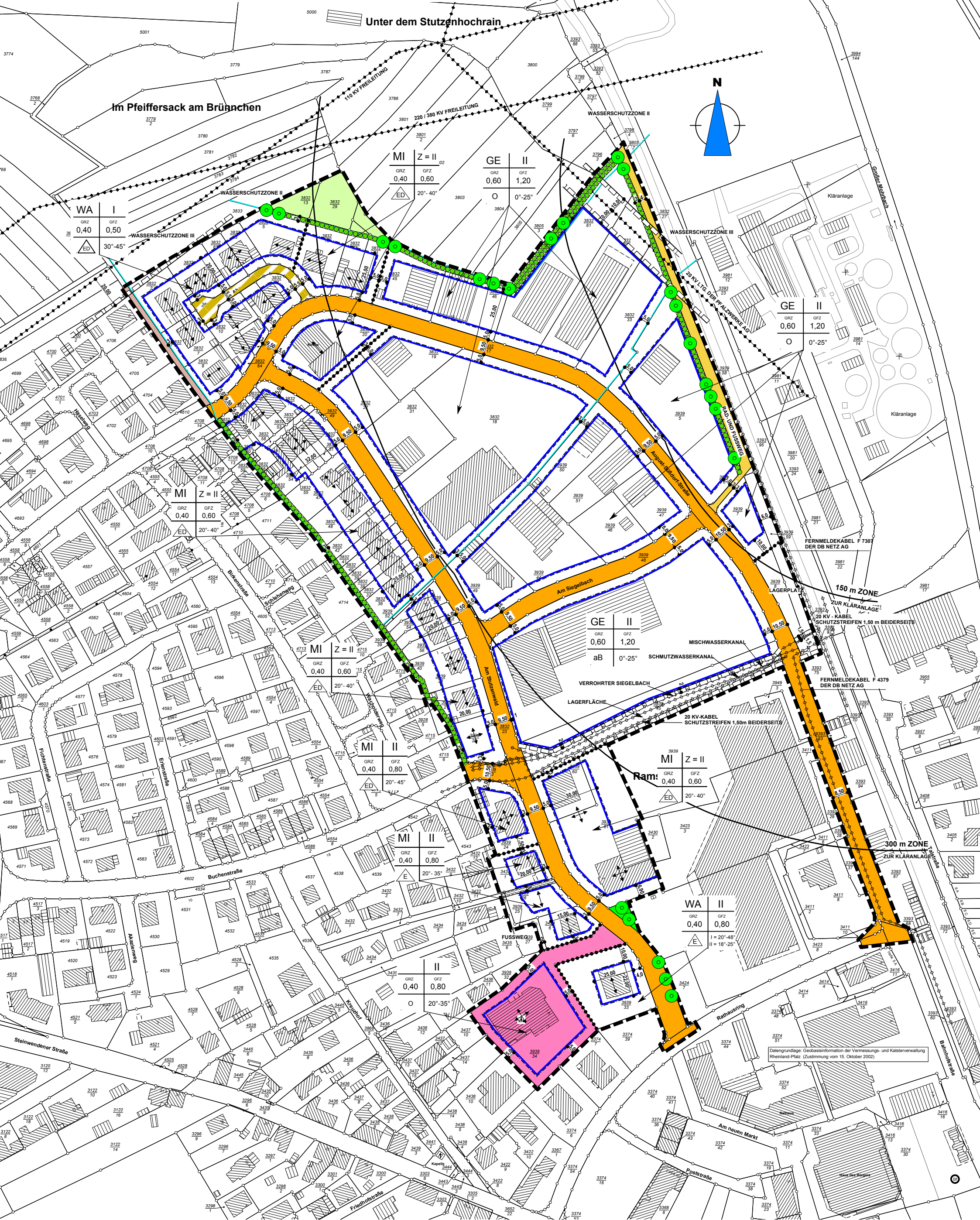


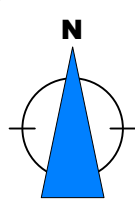
Im nächsten Bruch
STADT RAMSTEIN - MIESENBACH
BEBAUUNGSPLAN: "AM STUTZENWALD"
ÄNDERUNG VI

Im Pfeiffersack am Brünne
M. = 1 : 2.000



Unter dem Stutzenhochrain

Im Pfeiffersack am Brünne



WA	I
GRZ	GFZ
0,40	0,50
△ ED	30°-45°

MI	Z = II
GRZ	GFZ
0,40	0,60
△ ED	20°-40°

GE	II
GRZ	GFZ
0,60	1,20
O	0°-25°

GE	II
GRZ	GFZ
0,60	1,20
O	0°-25°

MI	Z = II
GRZ	GFZ
0,40	0,60
△ ED	20°-40°

MI	Z = II
GRZ	GFZ
0,40	0,60
△ ED	20°-40°

MI	II
GRZ	GFZ
0,40	0,80
△ ED	20°-45°

MI	II
GRZ	GFZ
0,40	0,80
E	20°-35°

II	
GRZ	GFZ
0,40	0,80
O	20°-35°

MI	Z = II
GRZ	GFZ
0,40	0,60
△ ED	20°-40°

WA	II
GRZ	GFZ
0,40	0,80
E	I = 20°-48° II = 18°-25°



Datengrundlage: Geobasisinformation der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)




PLANZEICHEN/FESTSETZUNGEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1.1 BauGB)


WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	(§ 4 BauNVO)
MI	MISCHGEBIET	(§ 6 BauNVO)
GE	GEWERBEGBIET	(§ 8 BauNVO)
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	(§ 17 BauNVO)
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL	(§ 19 BauNVO)
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	(§ 20 BauNVO)
20° - 35°	DACHNEIGUNG	

BAUWEISE, BAUGRENZEN (§ 9 ABS.1 NR.2 BauGB)





O	OFFENE BAUWEISE
	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
aB	ABWEICHENDE BAUWEISE (DIE GEBÄUDELÄNGEN DÜRFEN 50,00 m ÜBERSCHREITEN, ANSONSTEN GELTEN DIE REGELN DER OFFENEN BAUWEISE)

	BAUGRENZEN
	FIRSTRICHTUNG WAHLWEISE
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE

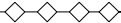

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 ABS. 1.5 UND ABS. 6 BauGB)

	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF - KINDERTAGESSTÄTTE-
--	---

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 11 UND ABS. 6 BauGB)

	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG -VERKEHRSBERUHIGTER AUSBAU-
	FUSSWEG

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 9 ABS. 1.13 UND ABS. 6 BauGB)

	UNTERIRDISCH
	OBERIRDISCH

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 ABS.1.15 UND ABS. 6 BauGB)

	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
---	------------------------



WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT (§ 9 ABS. 1 NR. 16 UND ABS. 6 BauGB)

	SCHUTZGEBIET FÜR GRUND UND QUELLWASSER (SCHUTZZONE II + III)
---	--


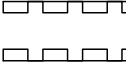


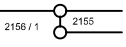
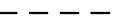
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (§ 9 ABS. 1.18 UND ABS. 6 BauGB)

	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
---	--------------------------------

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 ABS. 1.20 UND ABS. 6 BauGB)

	PFLANZGEBOT FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN
	PFLANZGEBOT FÜR DAS ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN

SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND DARSTELLUNGEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§9 ABS. 7 BauGB)
	MIT LEITUNGSRECHTEN ZUBELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 ABS. 1.21 UND ABS. 6 BAUGB)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 9 ABS. 4 § 16 ABS. 5 BauNVO)
	BESTEHENDE HAUPT- UND NEBENGEBÄUDE
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN MIT FLURSTÜCKSNUMMERN
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHNEIGUNG